

13.6. – 13.9.2026, Zauri Matikashvili: *You may not want to be here*, Kunsthalle Münster



Presseinformation:

Die Kunsthalle Münster zeigt die erste institutionelle Einzelausstellung von Zauri Matikashvili und gibt damit einen Einblick in das Schaffen des georgischen Künstlers, der seit 2003 in Deutschland lebt. Im Fokus stehen sowohl neue Produktionen als auch ältere Arbeiten. Die Filme Matikashvilis sind in der Regel einzelnen Personen, Personengruppen oder Orten gewidmet. Oft sind es ihm fremde Menschen, denen er in seinen Filmen begegnet und die ihn für eine Weile an ihrem Leben teilhaben lassen. Dabei ist er fasziniert von den unberechenbaren und überraschenden Momenten in diesen Begegnungen, den Gedanken, Wünschen und Meinungen.

Vor dem Hintergrund momentaner gesellschaftlicher Entwicklungen, einer Demokratie, die unter Druck steht, der Konfrontation mit einem zunehmenden Populismus und einem allgemeinen politischen Rechtsruck und der Zunahme sozialer Ungleichheiten scheinen die Filme von Zauri Matikashvili von einer besonderen Dringlichkeit. Er macht Mitmenschen zu Protagonist:innen, denen in der Regel nur wenig Aufmerksamkeit zuteilwird. Der Künstler teilt Geschichten, die sich jenseits der Mehrheitsgesellschaft abspielen und die dringend gehört werden müssen. Er widmet sich aus unterschiedlichen Perspektiven Themen wie Segregation, Rassismus und Repression. Mit Filmen, Performances und Skulpturen fragt Zauri Matikashvili, wie der Alltag der Menschen mit Macht und Widerstand verbunden ist, wie Gesellschaften im Detail funktionieren – oder auch nicht.

Kuratorin: Merle Radtke

Biografie:

Zauri Matikashvili wurde in der georgischen Stadt Qvareli geboren. Nach seinem Studium der Freien Kunst in Münster und Düsseldorf lebt und arbeitet er heute in Münster und Amsterdam. In seinen Filmen, Performances, Installationen und Skulpturen hinterfragt er die soziokulturellen und politischen Kontexte verschiedener Gesellschaften und Nationen, die die Identitätsbildung individueller Lebenswelten und Familien prägen. Er interessiert sich dabei besonders dafür, wie Erzählungen und Bilder Gemeinschaft stiften. Matikashvilis Werke wurden in zahlreichen Institutionen gezeigt, darunter BSMNT in Leipzig (2026), die Julia Stoschek Foundation in Düsseldorf (2025), Kunst in Tunnel (KIT) in Düsseldorf (2025), das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster (2025), der Het Documentaire Paviljoen in Amsterdam (2024), die Stadthausgalerie Münster (2023), Antimatter Media Art in Victoria (2023),

By Art Matters in Hangzhou (2023), das Eye Filmmuseum in Amsterdam (2023), die Cité Internationale des Arts in Paris (2022), das Internationale Kurzfilmfestival in Oberhausen (2022), der Kunstverein Harburger Bahnhof in Hamburg (2021), das Filmfestival Münster (2021), im HMKV in Dortmund (2021), im Atelier Nr. 63 PACT Zollverein in Essen (2020) und in der Philara Collection in Zusammenarbeit mit der Filmwerkstatt in Düsseldorf (2020). Er war Artist in Residence an der Rijksakademie van beeldende kunsten Amsterdam (2022–2024), an der Cité Internationale des Arts Paris (2022) und am PACT Zollverein in Essen (2021). Zuletzt erhielt er Stipendien der Stiftung Kunstfonds (2025) und der Kunststiftung NRW (2026).

Presserundgang: → 11.06.2026, 11 Uhr

Eröffnung: → 12.6.2026, 18 Uhr

Begleitprogramm: → 14.6.2026, 15 Uhr, Gespräch in der Ausstellung mit Zauri Matikashvili + Merle Radtke
→ 2.7.2026, 18 Uhr, Gespräch in der Ausstellung mit Sarah Hübscher und Zauri Matikashvili
→ 12.7.2026, 15 Uhr, Rundgang durch die Ausstellung mit Heiko Lietz
→ 27.8.2026, 18 Uhr, Rundgang durch die Ausstellung mit Heiko Lietz
→ 13.9.2026, 15 Uhr, Gespräch in der Ausstellung mit Zauri Matikashvili und Silke Schönfeld
→ Informationen zu weiteren Veranstaltungen veröffentlichen wir zeitnah auf unserer Website.

Kunsthalle Münster, Hafenweg 28, 5. Stock, 48155 Münster

Öffnungszeiten: Di – So 12 – 18 Uhr

www.kunsthalle-muenster.de

Pressekontakt: Artefakt Kulturkonzepte, Ursula Rüter & Elisabeth Friedrich

ursula.rueter@artefakt-berlin.de / 030 44010722

Pressedownload: www.artefakt-berlin.de/en/current-projects/kunsthalle-muenster

Bild: Zauri Matikashvili, მზე შიდა და მზე გარეთა/ The sun inside and the sun outside (Still), 2026, HD Video.
Courtesy the artist

Eine Einrichtung der



Die Ausstellung wird gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Programm der Kunsthalle Münster wird unterstützt vom Freundeskreis der Kunsthalle Münster.